



TSV Schömburg 1901 e. V. Mitgliederversammlung 09. April 2022

Am 09. April 2022 wurde die Mitgliederversammlung des TSV Schömburg durch den Vorsitzenden Bernd Kugele pünktlich um 18:00 Uhr eröffnet. Als Vertreter der Gemeinde Schömburg durfte der TSV recht herzlich Herrn Udo Bertsch begrüßen. Gemäß den Durchführungsbestimmungen galt der erste Gedanke, den in den Jahren zuvor von uns gegangenen Mitgliedern. In seinem Amt als Vorsitzender Kultur leitete Bernd Kugele durch die Gesamtsitzung und berichtete in seinem Rückblick von einem anstrengenden, aber guten Jahr. Bernd nutzte seinen Bericht, um die Anwesenden auf die nächsten Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Im Fokus stehen hier weiterhin das Ehrenamt und die benötigte Unterstützung aller Mitglieder, Eltern, Spieler und Fans, bei Veranstaltungen des TSV Schömburg. Ein weiteres aktuelles Thema im Verein ist die steigende Trainingsbelastung auf nur einem Naturrasen. Unter der aktuellen Situation wird der Verein der Aufgabe der qualifizierten Jugendausbildung bei stetig ansteigenden Spielerzahlen und Mannschaftsmeldungen bald nicht mehr gerecht. Der TSV hoffe daher sehr, dass hier kurz- bis mittelfristig eine alternative Trainings- bzw. Spielmöglichkeit geschaffen werden kann.

Es folgte der Abteilungsbericht des Vorsitzenden Sport durch Nikola Corak. Er leitete seinen Bericht mit Lob und Anerkennung für die Mannschaften und das gewachsene Trainerteam ein. Im laufenden Spieljahr stellt der TSV in drei Altersklassen eigene Jugendmannschaften. Hierunter sind die F-, E- sowie D-Junioren gelistet. Die Bambinis sind dem Verein aufgrund eines Betreuermangels im Winter weggebrochen. Dennoch trainieren die Kinder weiterhin bei den F-Junioren mit. Bei den C-Junioren bildet der Verein eine Spielgemeinschaft mit dem FV Wildbad, der hierbei federführend ist. Im Bereich der Erwachsenen stellt der TSV Schömburg unverändert zwei eigene Mannschaften. Auch unsere Damen sind weiter fleißig im Trainingsbetrieb. Insgesamt waren zu Jahresbeginn ca. 130 Spieler aktiv am Spielbetrieb gemeldet. Hiervon sind ca. 70 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-18 Jahre.

Trotz schwerer Zeiten für den Fußball und Lokalsport, steigt die Zahl der Jugendlichen beim TSV konstant an. Mit Blick auf die Transfers haben wir im Bereich der Jugend im vergangenen Jahr 18 Zugänge erhalten. Dies liegt vor allem an der gleichmäßig fairen Behandlung aller Kinder und den guten Beziehungen zwischen Trainer, Eltern und Spielern im Verein. Bei der im Spielbetrieb gemeldeten Aktivität konnten wir seit dem 1. Juli 2021 sechs Neuzugänge verbuchen und einen Spieler mit Gast- bzw. Zweitspielrecht ausstatten.

Der Verein ist äußerst froh, dass die Kinder und Jugendlichen des TSV endlich wieder auf dem Platz stehen und ihrem Lieblingssport nachgehen können. Alle Jugendmannschaften zeigen hervorragende Entwicklungen sowie Leistungen und es macht Spaß zu zuschauen. Besonders hervorzuheben sind die Jungs von Hüsyin Konu und Antun Galinec, die erst vor vier Wochen die D-Junioren des FV Wildbad mit

10:0 vom Platz fegten. Erst vor kurzem war der Vorsitzende Sport wieder auf dem Sportplatz und hat die Jugendtrainer sowie Spieler beim Training beobachtet. Er kann nur sagen, es macht Spaß, wenn er sehe, mit wie viel Leidenschaft die Jugendtrainer an die Sache heran gehen. Der Verein ist sehr stolz und er kann guten Gewissens sagen, dass der TSV auf dem richtigen Weg ist, indem was er tut. Liebe Trainer und Betreuer: Ein ganz herzliches Dankeschön euch allen für das Herzblut und die Zeit die ihr jede Woche in die Jugendarbeit investiert. Ihr macht einen tollen Job und leistet jede Woche wertvolle Arbeit für die Kinder in der Gemeinde Schömberg.

Im Bereich des Herrenfußball gab es zu Beginn dieser Saison einige grundlegende Veränderungen. Neben dem Austausch der Trainerpositionen konnten auch beide Teams mit Spielertransfers im Sommer verstärkt werden. Mit Ismail Ugur und Rückkehrer Robin Mesaros als Co-Trainer für die erste Mannschaft erhofft sich der Verein im vorderen Drittel der Kreisklasse A2 zu landen. Bis dato belegen die Herren den 4. Tabellenplatz. Zudem haben die Jungs des TSV mit dem Einzug ins Halbfinale des Kreispokals Pforzheim Vereinsgeschichte geschrieben und haben sich gleichzeitig für den badischen Verbandspokal qualifiziert. Im Halbfinale traf die Mannschaft auf den Tabellen 3. SpVgg Conweiler-Schwann aus der Kreisliga. Mit einem 0:3 musste man sich am Ende geschlagen geben, jedoch spiegelt das Ergebnis nicht die starke Leistung der Herren wider. Außerdem konnte Nikola Corak die Nachricht verkünden, dass der Verein mit dem aktuellen Co-Trainer Robin Mesaros einen neuen Chefrainer für die Saison 22/23 gefunden hat. Durch den Wegfall von Ismail Ugur als Trainer der zweiten Mannschaft, übernimmt Spielertrainer Nikola Corak bis Saisonende Ismails ehemaliges Team. Im Bereich des Damenfußballs, welche liebevoll als „Violettes“ bezeichnet werden, fiel der Bericht dieses Jahr kurz aber dafür unterhaltsam aus.

Zum Abschluss betonte Nikola Corak, dass als Fußballverein der Sport im Mittelpunkt des Vereins steht und dem lässt sich nicht widersprechen. Aber der TSV Schömberg ist mehr als nur ein Sportverein. Der TSV habe eine gesellschaftliche Verantwortung der Gemeinde gegenüber, dieser ist er sich bewusst und stellt sich auch. Gesamtheitlich betrachtet kann der Vorstand nicht nur aufgrund der zuletzt guten Resultate und dem Erreichen des Halbfinals, sondern insbesondere auch mit dem erneuten Zuwachs und der Entwicklung in jeder einzelnen Mannschaft mehr als zufrieden sein. Der Verein ist längst nicht mehr die graue Fußballmaus sondern der Name TSV Schömberg erfährt inzwischen eine ganz andere Wahrnehmung. Der Vorstand hat im April vergangenen Jahres einen Antrag zur Erweiterung der Sportanlage und dem Bau eines alternativen Trainingsplatzes auf dem Rathaus eingereicht. Ein geeigneter Trainingsplatz ist keineswegs nur eine Träumerei, es ist machbar und vielmehr ist es für uns ein elementarer Baustein für die Zukunft des Vereins.

Für den Bereich Finanzen wusste Elke Brinkert ebenfalls viel Positives zu berichten und auch das Betriebsergebnis ist deutlich über der schwarzen Null.

Nachdem alle Jahresberichte gehört wurden und keinerlei Fragen mehr offen waren, übernahm Herr Udo Bertsch das Wort. Er lobte die gute und solide Vereinsarbeit, ausgehend von einer organisierten Vereinsführung und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die warmen Worte. Die Entlastung des Vorstandes wurde ebenfalls durch Herrn Bertsch übernommen und konnte als einstimmig im Protokoll festgehalten werden.

Als vorletzter Tagesordnungspunkt galt es die Ämter zu wählen. Die zur Wahl anstehenden Positionen waren Vorstand Sport, Leiter Technik und Gebäude sowie der Schriftführer. Alle Ämter werden auch in den kommenden Wahlperioden durch die

bisherigen Personen Nikola Corak, Mario Kling und Adrian Haug ausgeführt. Alle drei wurden einstimmig im Amt bestätigt. Wir gratulieren recht herzlich und sagen zugleich Danke für euer Engagement im Verein.

Zum Abschluss wurde noch einmal auf das wichtige im Verein eingegangen – seine Mitglieder. Mit Andrej Güse und Thomas Kugele (in Abwesenheit) wurden zwei Kameraden für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Sie erhielten hierfür die Vereinsstecknadel in Silber. Auch hier möchte die Vorstandschaft Danke sagen für die langjährige Treue, die ihr beiden dem Verein haltet.

Anschließend beendete Bernd Kugele die Mitgliederversammlung nach einer guten Stunde und bedankte sich nochmal recht herzlich für das erfolgreiche Jahr 2021.